



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 02.07.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7531 –

Frage Nummer 1 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Anna
Rasehorn**
(SPD)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder kürzlich dem Nachrichtenportal NIUS, das m. E. als Vorfeldmedium der rechtsextremen AfD bezeichnet werden kann, ein Interview gegeben hat, im Anschluss an dieses Interview zudem ein falsches Zitat durch NIUS verbreitet wurde, nach dem der Ministerpräsident gesagt haben soll, NIUS sei in der Mitte der Gesellschaft, frage ich vor diesem Hintergrund die Staatsregierung, welche journalistischen Qualitätskriterien werden bei Interviewanfragen an Mitglieder der Staatsregierung durch Medien in Bezug auf deren Seriosität bzw. die Verortung als rechtsextrem-verschwörungsideologisch gezogen, welche Konsequenzen werden aus der falschen Zitation des Ministerpräsidenten gezogen und wie bewertet die Staatsregierung die medienethische und politische Ausrichtung des Portals NIUS mit Blick auf Desinformation, rechtspopulistische Narrative und journalistische Standards?

Antwort der Staatskanzlei

Ein genereller Bewertungsmaßstab für Interviewanfragen existiert nicht, die Entscheidung obliegt jedem Kabinettsmitglied selbst. Zum konkreten Fall hat sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, bei einer Pressekonferenz der CSU-Landesleitung am 23.06.2025 bereits ausführlich geäußert.